

Gegenstand:	Prüfung des Spiels des Propellerlagers
Betroffen:	Alle Motorsegler ASW 22 M, ASW 22 BE und ASW 22 BLE mit dem Motor Rotax 505A und mit Propeller MT-158-R-120-1A oder KS-1C-158-R-108; Type-Certificate EASA.A.217 ; alle Werknummern Nicht betroffen ist die ASW 22 BLE 50R.
Klassifizierung:	Erhebliche Änderung (Major Change)
Dringlichkeit:	Bei der nächsten 25 Stundenkontrolle, bei Verwendung des faserverstärkten Propellers KS-1C-158-R-108. 12,5 Stunden nach der letzten 25 Stundenkontrolle, bei Verwendung des Holzpropellers MT-158-R-120-1A.
Grund:	Bei einem Eigenstart einer ASW 22 BLE versagte nach wenigen Minuten die zentrale Verschraubung der oberen Riemenscheibe. Dies führte zum Verlust dieser Riemenscheibe und des Propellers. Ursächlich wird erhöhtes Spiel in der Lagerung des Propellers angenommen.
Maßnahmen:	<ol style="list-style-type: none">In die Wartungstabelle des Wartungshandbuchs wird eine zusätzliche Kontrolle am Propelleraufbau aufgenommen: 25 Stundenkontrolle bei Verwendung des faserverstärkten Propellers KS-1C-158-R-108. 12,5 Stunden nach der letzten 25 Stundenkontrolle, bei Verwendung des Holzpropellers MT-158-R-120-1A.Das Lagerspiel an der Blattspitze des Propellers ist in den unter Punkt 1 angegeben Abständen zu messen. Dazu ist der Zahnriemenriemen zu entfernen, da die Riemen spannung eine verlässliche Messung verhindert. Wird die Blattspitze des Propellers vor- und zurückbewegt, darf kein Spiel messbar sein.Die zentrale Propellerschraube muss erneuert werden. Zusätzlich ist das Kugellager auf Zustand zu prüfen (rauer Lauf oder übermäßiges Spiel) und im Zweifelsfall zu tauschen.Für die Montage der großen Riemenscheibe auf dem Lagerzapfen wird eine Unterlegscheibe und eine Zylinderschraube mit Innensechskant verwendet, mit Loctite gesichert und mit einem Anzugsmoment von 100 Nm angezogen. Bei der Montage bereits das Lagerspiel an der Blattspitze des Propellers prüfen. Es muss 0 mm betragen.Vor der Montage des Propellers ist dessen statische Unwucht zu prüfen und gegebenenfalls auszugleichen.Die unten angegebenen Handbuchseiten sind spätestens bis zum 31.12.2016 in die Handbücher aufzunehmen. Wird eine unter Punkt 1 angegebene Stundenkontrolle vor dem hier angegebenen Termin fällig so sind die Handbuchseiten zu diesem Zeitpunkt einzuarbeiten. Austausch folgender Handbuchseiten mit dem Änderungsvermerk TM 15 vom 07.05.15: Wartungshandbuch: 7.9 / 7.10 / 7.13 Zusätzlich ist die TM 15 im Anhang des Wartungshandbuchs (Abschnitt 12) einzufügen.Wird ein Tausch des Zahnriemens aus einem anderen Grund oder zu einer anderen Zeit notwendig, so sind die geforderten Maßnahmen unter den Punkten 2 bis 4 ebenfalls durchzuführen.
Material und Zeichnungen:	<ul style="list-style-type: none">- Zentrale Propellerschraube (DIN 912 M12x70 Festigkeitsklasse 8.8)- Unterlegscheibe 50 mm Durchmesser, 6 mm dick, Bohrung 12 mm, Material C45- Schraubensicherung Loctite 270
Masse und Schwerpunktlage:	kein Einfluss

Hinweise:

Für Material und weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Binder Motorenbau GmbH
Alter Frickenhäuser Weg 15
97645 Ostheim v. d. Rhön
Tel.: +49(0)9777 - 92 00
Fax: +49(0)9777 - 92 01
Mail: binder.motorenbau@t-online.de

Bei den Seriennummern 22066 und 22051 gilt diese Änderung als bereits durchgeführt, es sind nur noch die Handbuchseiten zu tauschen.

Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher oder von einem Betrieb nach EU-VO 1321/2014 Teil M / Abschnitt A / Unterabschnitt F durchgeführt werden. Die Maßnahmen dürfen nicht vom Pilot/Eigentümer durchgeführt werden, individuelle Instandhaltungsprogramme „IHP“ dürfen diese Maßnahmen nicht umgehen.

Alle Maßnahmen sind von freigabeberechtigtem Personal entsprechend EU-VO 1321/2014 Teil M / Teil 66 im Rahmen einer Änderung zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch zu bescheinigen. Die Entnahme, der Austausch oder die Ergänzung von Handbuchseiten kann gemäß M.A.801(b)3 vom Halter selbst durchgeführt werden und ist im Berichtigungsstand und im Verzeichnis der Handbuchseiten einzutragen.

In Ländern außerhalb des Geltungsbereichs der EU-VO 1321/2014 sind die entsprechenden nationalen Vorschriften anzuwenden.

Poppenhausen, den 07.05.2015

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A. 
(M. Heide)

Diese Technische Mitteilung basiert auf einer Änderung, welche von der EASA mit dem Major Change Approval 10066302 anerkannt wurde.